



Verkehrskonzept

Quartiersmanagement Badstraße

Abschlussveranstaltung am 16.12.2019

Dipl.-Ing. Michael Schreiber (LK Argus GmbH)

Bauass. Dipl.-Ing. Juliane Krause (plan & rat)

Ablauf

18 ⁰⁰	Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs
18 ¹⁵	Verkehrskonzept Fördergebiet QM Badstraße- Arbeitsprogramm, Beteiligungskonzept, Konzeptbausteine
19 ¹⁵	Arbeitsphase
19 ³⁰	PAUSE
19 ⁵⁰	„Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept“- Aussprache
20 ³⁰	Weitere Ideen und Anregungen zur Umsetzung
20 ³⁰	Ausblick
20 ⁴⁵	Ende der Veranstaltung

Das Planungsteam

LK Argus

- Stadt- und Verkehrsplanung
- Straßenplanung, Verkehrstechnik
- Immissionsschutz im Verkehr

Dipl.-Ing. Michael Schreiber

Laura Fritsche, M.Sc.

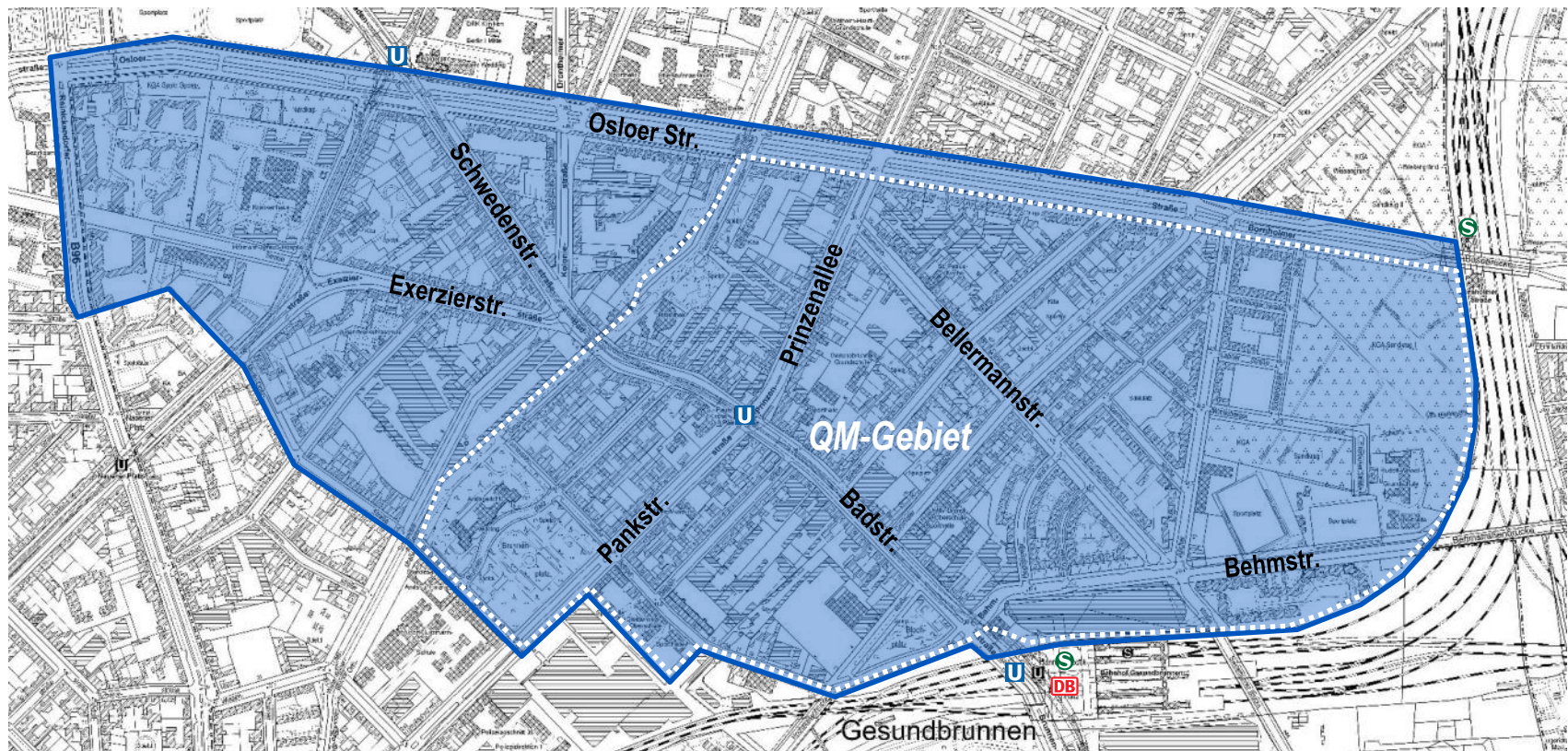
plan & rat , Büro für kommunale Planung und Beratung

- Radverkehr
- Fußverkehr
- Konzeption von
Beteiligungsprozessen

Bauass. Dipl.-Ing. Juliane Krause

Dipl.-Ing. Ina Ockel

Untersuchungsraum des Konzepts



Arbeitsprogramm des Konzepts

- AP 1 – (Konflikt-)Analyseplan Verkehr
- AP 2 – Konzept für den Fuß- und Radverkehr
- AP 3 – Mobilitätsmanagement
- AP 4 – Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept
- AP 5 – Kommunikation und Dokumentation (Beteiligung, Bericht)



Beteiligung

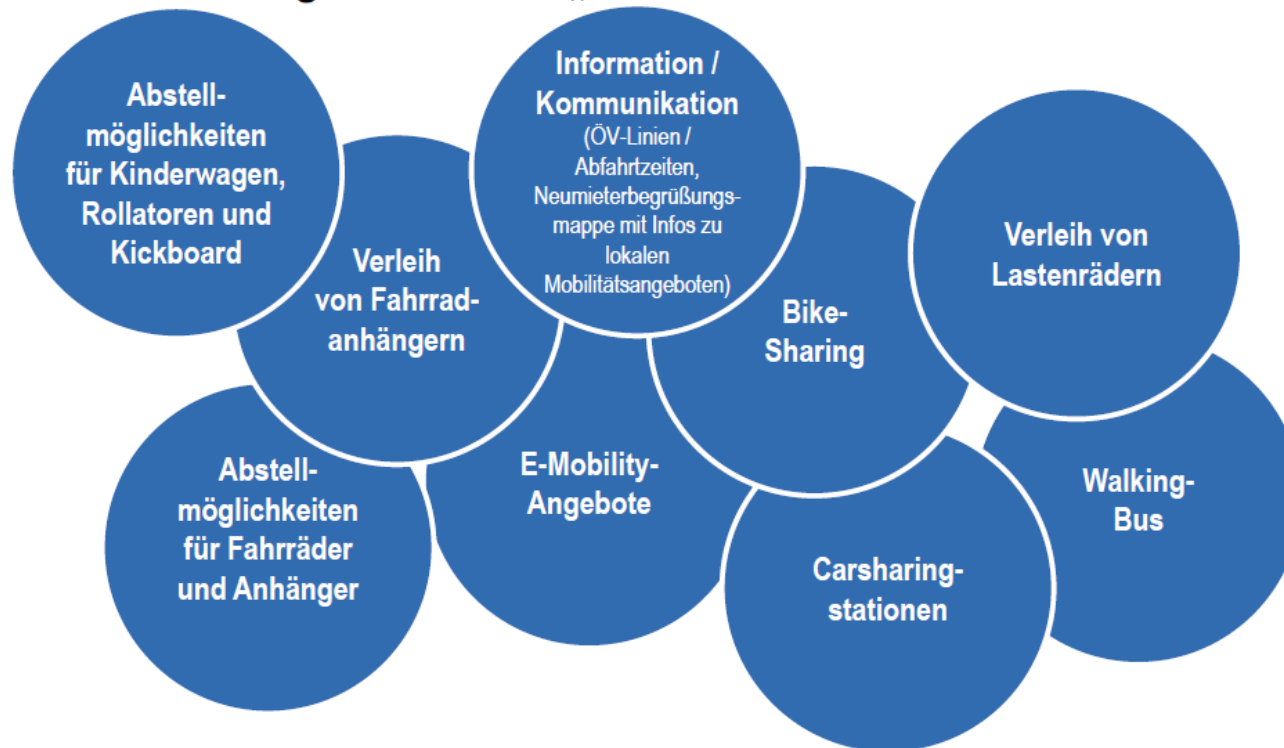
- Dialogforum 21.05.2019
- Stadtspaziergang 13.06.2019
- Öffentlicher Workshop 01.10.2019
- Abschlussveranstaltung 16.12.2019



Ergebnisse aus dem Dialogforum

Termin: 21.05.2019

Mobilitätsmanagement – Die „Palette“



Ergebnisse aus dem Dialogforum

Hauptprobleme

- Fehlende Radwege an hochfrequentierten Hauptverkehrsstraßen
- Fehlende Barrierefreiheit
- Über Jahre gewachsene „Vorherrschaft“ des motorisierten Individualverkehrs

Potenziale

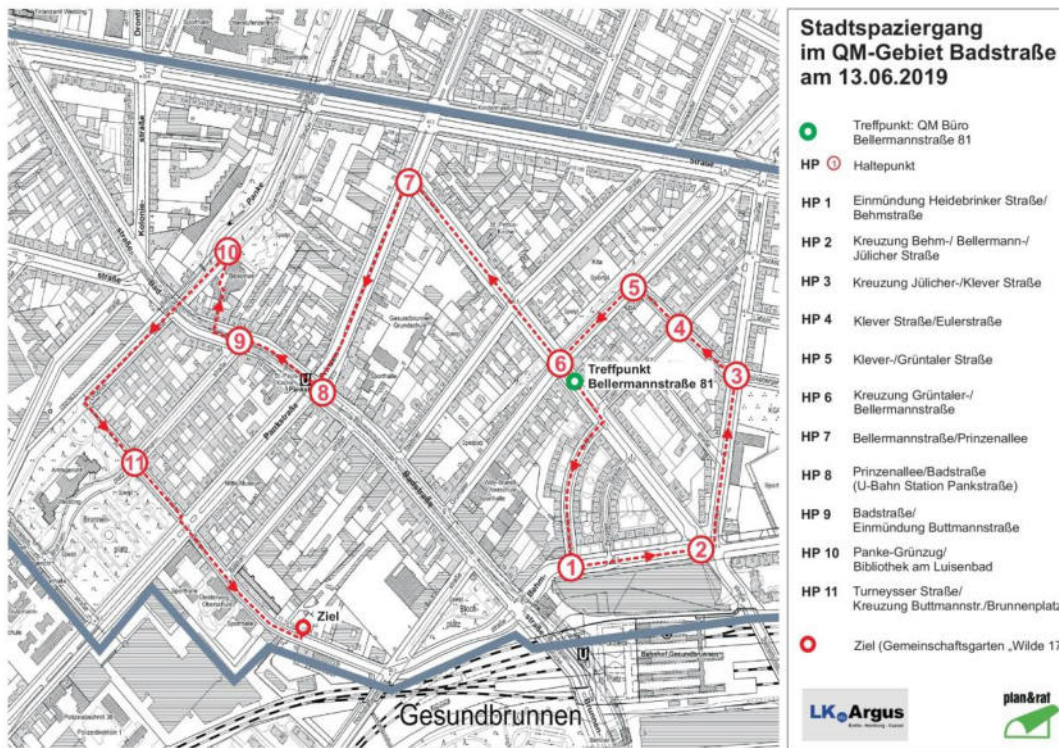
- Vielfalt der engagierten Akteure im Quartier
- Ausprobieren von Pedelecs und Lastenfahrrädern

Projektidee (nachhaltige Mobilität)

- Bewusstsein schaffen und Attraktivitätssteigerung für Fuß- und Radverkehr – direkte Einbeziehung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Ergebnisse aus dem Stadtspaziergang

Termin: 13. Juni 2019 (20 Personen)



Ergebnisse aus dem Stadtspaziergang

Wesentliche Mängelnennungen

- Fehlende Radwege an Hauptverkehrsstraßen
- Parkende Autos im Kreuzungsbereich
- Fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten
- Gefährliche Situationen zu Schulbeginn (Prinzenallee)
- Parkende Autos auf Schutzstreifen
- Tempo 30-Regelung wird nicht eingehalten
- Radfahrende auf Gehwegen

Ergebnisse öffentlicher Workshop

Termin 01.10.2019 (30 Personen)

Themen:

- Vorstellung des Projektes
- Input:
 - Ergebnisse Bestandsanalyse
 - Ergebnisse Beteiligungsverfahren
 - Fußverkehrsförderung
- Arbeit an drei Thementischen
 - Verkehrsberuhigung
 - Radverkehr
 - Fußverkehr



Ergebnisse öffentlicher Workshop

Verkehrsberuhigung

- Mängel (überhöhte Geschwindigkeiten, Schleichverkehre)
- Vorschläge für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Radverkehr

- Wichtige Verbindungen im Netz
- Vorschläge für Fahrradstraßen
- Vorschläge Standorte Fahrradabstellanlagen

Fußverkehr / Aufenthalt

- Mängel
- Schleichwege
- Lieblingsorte / zu vermeidende Orte



Projektziel – Maßnahmen umsetzen!

Entwicklung von Maßnahmen für das Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße mit

- kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen,
- Einsatz von Fördermitteln.

Das Konzept soll den Bewohner*innen eine nachhaltige Mobilität ermöglichen.

Ziele und Leitlinien

Oberziel

Stärkung des QM-Gebiets Badstraße als sicheres und lebenswertes Quartier.
Entwicklung eines neuen Bewusstseins und einer neuen Mobilitätskultur.

Leitziele

- Integrative Berücksichtigung aller Verkehrsarten
- Priorität der Verkehrsmittel Fuß, Fahrrad, Bus, Bahn
- Sichere Erreichbarkeit der Versorgungsschwerpunkte zu Fuß, mit dem Rad und dem ÖPNV
- Direktere und kürzere Wege für Fuß- und Radverkehr
- Gestaltung des öffentlichen Raums für Aufenthalt und Begegnung

Ziele und Leitlinien

Leitziele

- Sicherung und Attraktivitätssteigerung der Schul- und Spielwege für Kinder und Jugendliche
- Verbesserung der Mobilitätschancen für Menschen mit Behinderungen bzw. Mobilitätseinschränkungen
- Anforderungsgerechte Fahrrad-Abstellanlagen an Quellen und Zielen
- Neuordnung der Parkraumsituation
- Nutzung bestehender und neuer Kommunikationswege zur Aktivierung möglichst vieler Akteure

Worum geht es bei der Fußverkehrsförderung?

Der öffentliche Raum (Straßen, Plätze, Parks) ist das Gesicht einer Stadt:

- Dient zum Durchqueren, zum Verharren, Verweilen
- Hat wichtige soziale und sozialisierende Funktion
- Ist Teil des täglichen Lebens



Worum geht es bei der Fußverkehrsförderung?

Der öffentliche Raum ist nicht fair verteilt

- Straßenräume sind häufig reine Verkehrsräume, unter verkehrlichen Gesichtspunkten optimiert
- Funktionen Aufenthalt und Kommunikation sind zurückgedrängt
 - Schmale zugeparkte Gehwege / Querungsstellen
 - Plätze sind Parkplätze
 - Geringe Aufenthaltsqualität



Fußverkehr

Zielgruppe: Personen mit starkem Bezug zum Quartier („Alltagsexperten“)

- Kinder und Jugendliche
- Personen mit Familien- und Erziehungsarbeit
- Ältere Menschen
- Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Menschen in schwierigen sozialen Verhältnissen



Fußverkehr - Das Fußverkehrsnetz

- Konzeption eines hierarchisch gegliederten Fußverkehrsnetzes

Fußwege 1. Ordnung:

Hauptfußwegebeziehungen zur
Sicherung der Nahmobilität im
Alltagsverkehr

Wichtige Ziele:

Bahnhof, Einkaufszentren,
Schulzentren, Uni-Standorte



Fußwege 2. Ordnung:

Erschließung wichtiger
Einrichtungen / Ziele auf
Stadtteilebene

Wichtige Ziele:

Schulen, Sport- und Freizeit-
anlagen, kleine Einkaufszentren



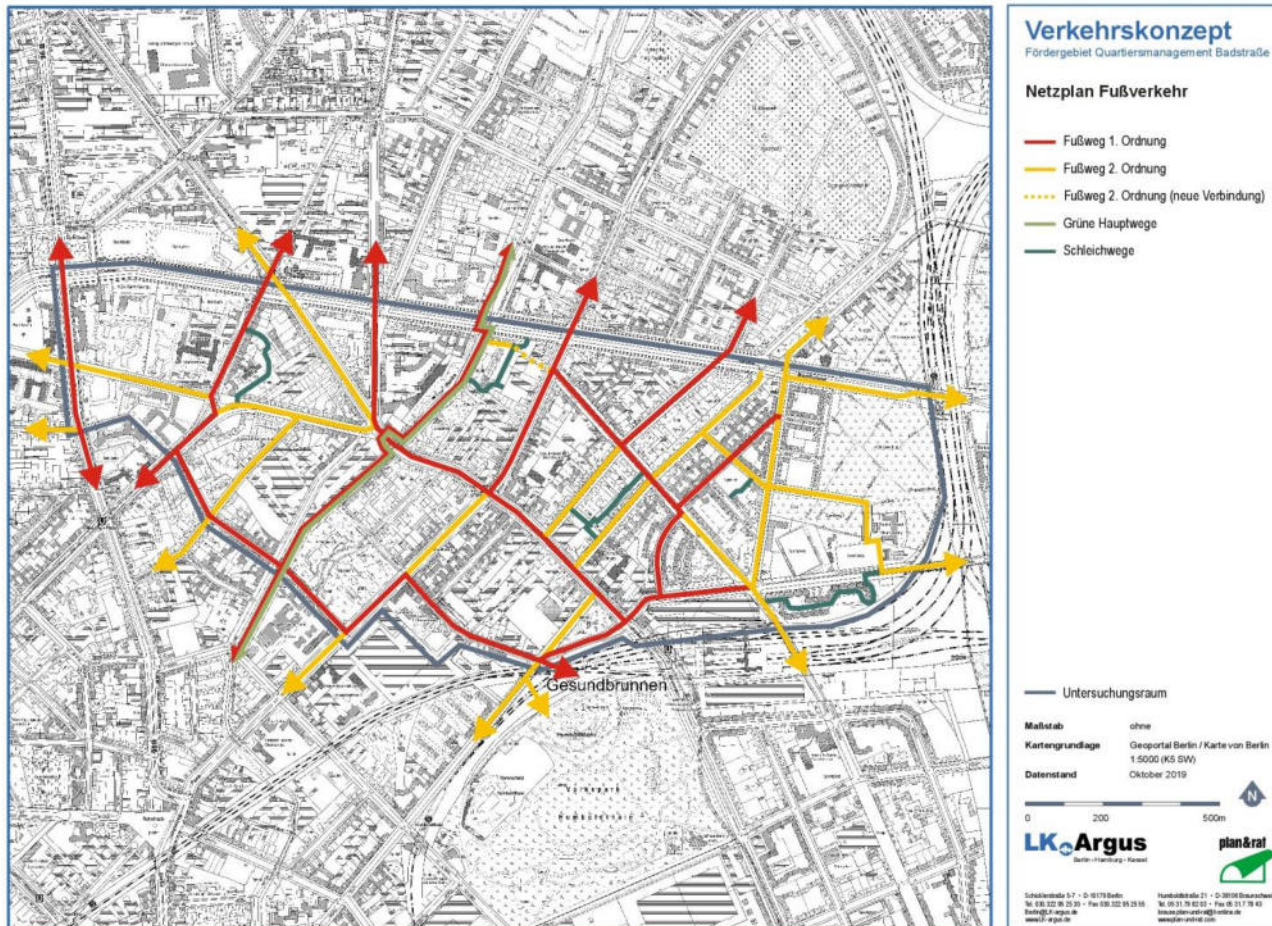
Fußwege 3. Ordnung

Kleinräumige Erschließung

z.B. separate Rad- und Fuß-
wegeverbindungen zur Wohn-
anlage, Abkürzungen



Fußverkehr - Netzplan



Fußverkehr



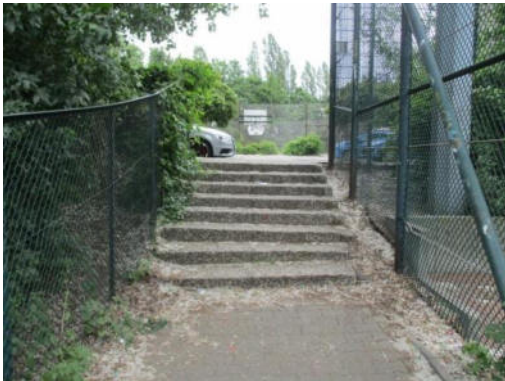
Büro für kommunale
Planung & Beratung

Konflikte / Mängel



Fußverkehr

Konflikte / Mängel



Fußverkehr

Maßnahmen (Auswahl)

- Bordsteinabsenkungen (Herstellen von Barrierefreiheit)
- Neuanlage/ Verbesserung von Querungsstellen
- Unterbinden des Gehwegparkens
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Platzgestaltung, „Aufräumen“)



Radverkehr

Das Berliner Mobilitätsgesetz (MobGBE) (vom 05.07.2018)

Ziel: Berlin soll mobiler, sicherer und klimafreundlicher werden.



Radverkehr

Das Berliner Mobilitätsgesetz (MobGBE)

§ 42 Vorrangnetz und Prioritärer Umsetzungsbedarf

Definition eines Vorrangnetzes

- Netz von gesamtstädtischer Bedeutung
- Prioritäre Umsetzung
- Radverkehr soll Vorrang vor dem MIV eingeräumt werden (im Rahmen des geltenden Rechts)

§ 43 Radverkehrsanlagen an oder auf Hauptverkehrsstraßen

- Radverkehrsanlagen an allen Hauptverkehrsstraßen
- Möglichst keine gemeinsamen Geh- und Radwege

§ 44 Fahrradstraßen

- Ausweisung von Nebenstraßen im Radverkehrsnetz als Fahrradstraßen wird angestrebt

Radverkehr

Konflikte/ Mängel



Radverkehr

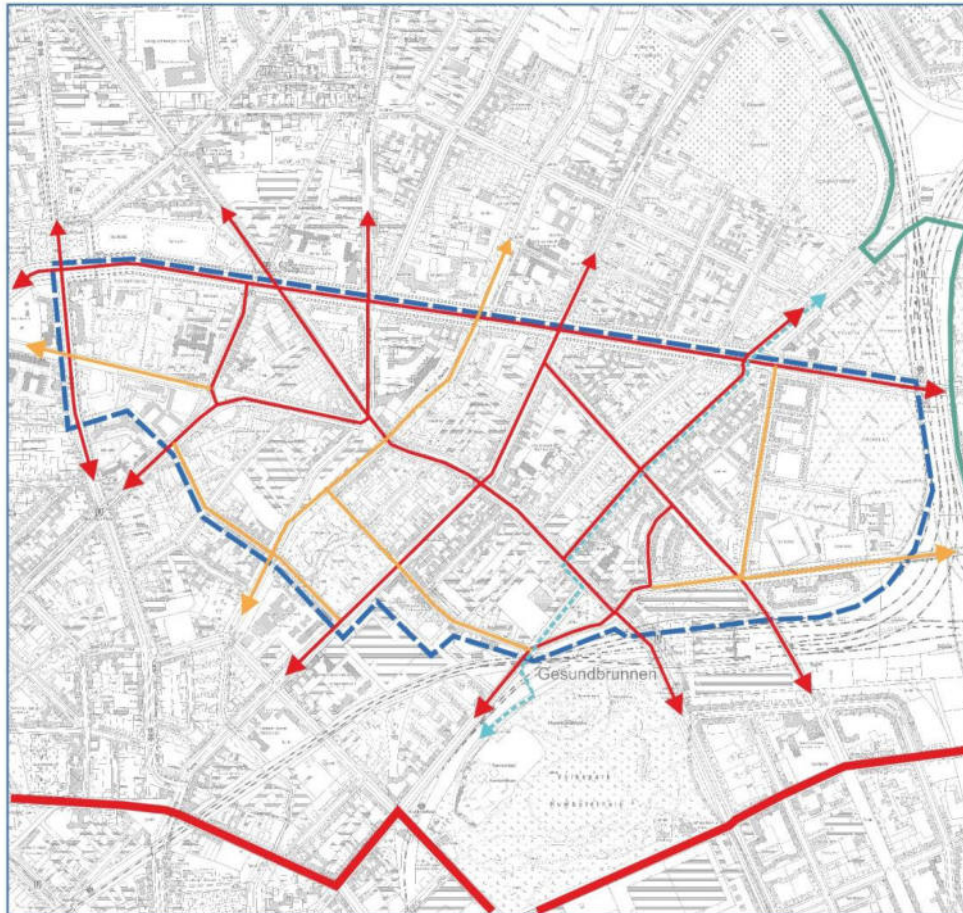


Büro für kommunale
Planung & Beratung

Konflikte/ Mängel



Radverkehr Radrouten (Ergänzungen, Bezirkliches Radroutennetz)



Verkehrskonzept
Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Netzplan Radverkehr

Radverkehrsnetz Berlin

- Fahrradkartenhauptnetz (SenUVK)
TR 2 Jungfernhöhe –
Hohenzolledamm
- Hauptverbindung 1. Ordnung
- Hauptverbindung 2. Ordnung
- Berliner Mauerradweg
- Geplante Radschnellverbindung
(Panke-Trail)

Untersuchungsraum

Maßstab ohne
Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
1:5000 (KS SW)
Datenstand November 2019

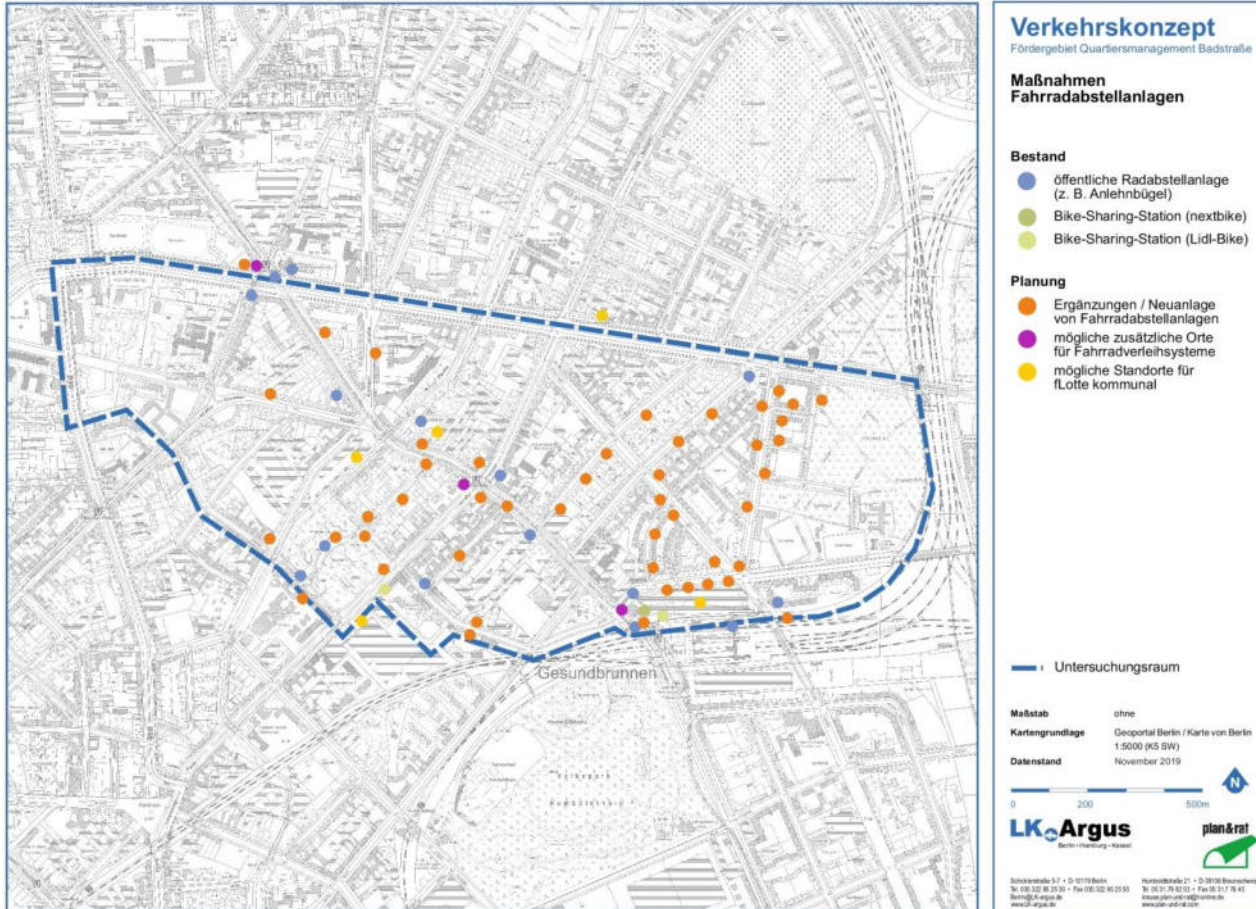
LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

plan&rat

Schloßstraße 37 • D-10179 Berlin
Tel. 030 332 90 23 32 • Fax 030 332 90 29 93
Beratung: K. Argus, Dr. ...
www.lk-argus.de

Hertiestraße 21 • D-38100 Braunschweig
Tel. 0531 79 02 03 • Fax 0531 79 43
Kontakt: plan und rat
www.plan-und-rat.com

Radverkehr - Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept - Fahrradabstellanlagen



Radverkehr

Beispiele Fahrradabstellanlagen



Kreuzberger Bügel



Nextbike/ Bellermannstraße



Doppelstockanlage Konstabler
Wache, Frankfurt

Radverkehr

Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung von Fahrradstraßen
- Anlage von Radfahrstreifen / protected bike-lane

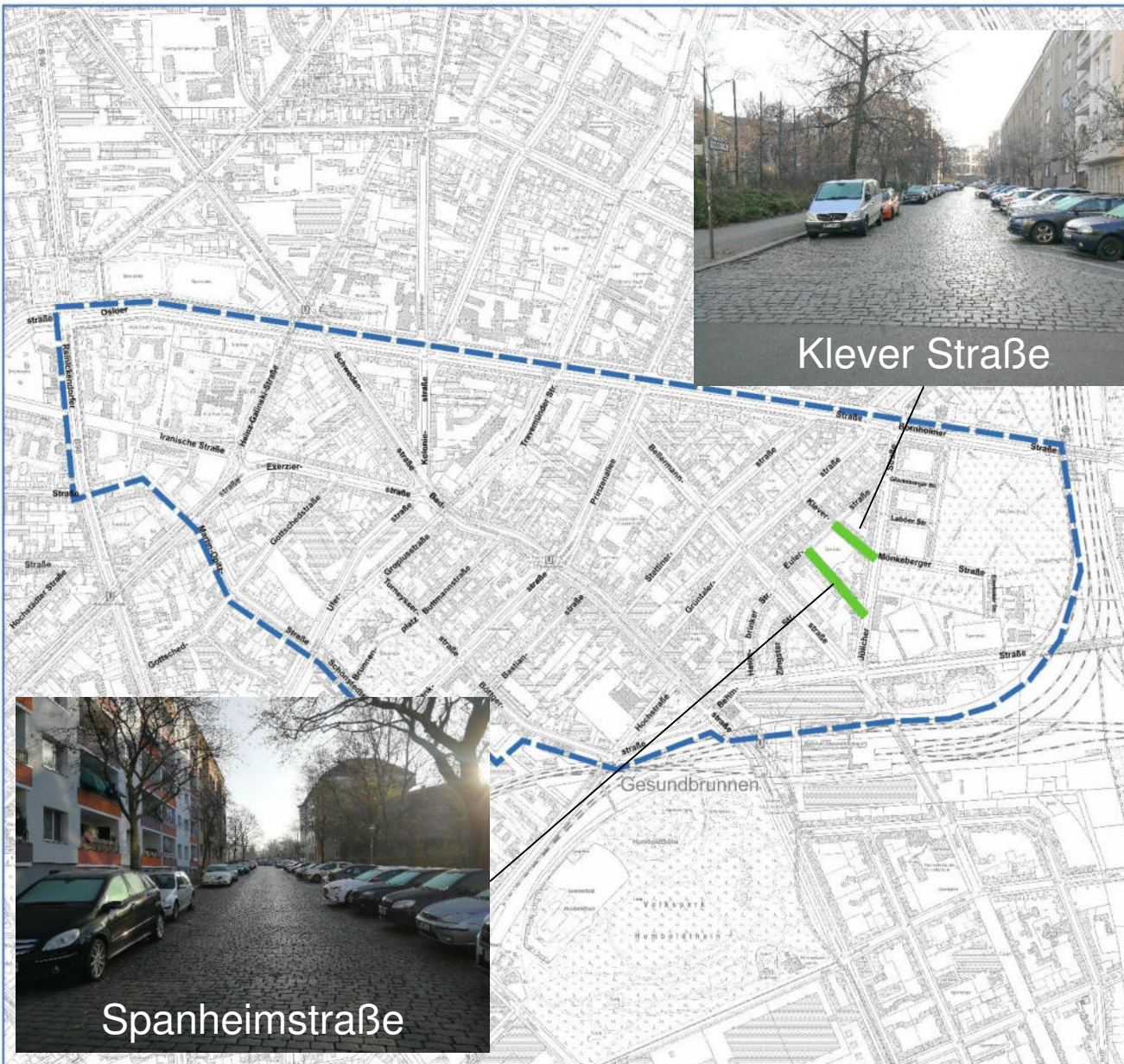


Verkehrsberuhigung – Konflikte und Mängel



Verkehrsberuhigung – Mögliche Maßnahmen





Klever Straße

Spanheimstraße

Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- ▨ Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- ⋯ Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- ↔ Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↔ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- ▨ Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung (Panketrail)
- Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

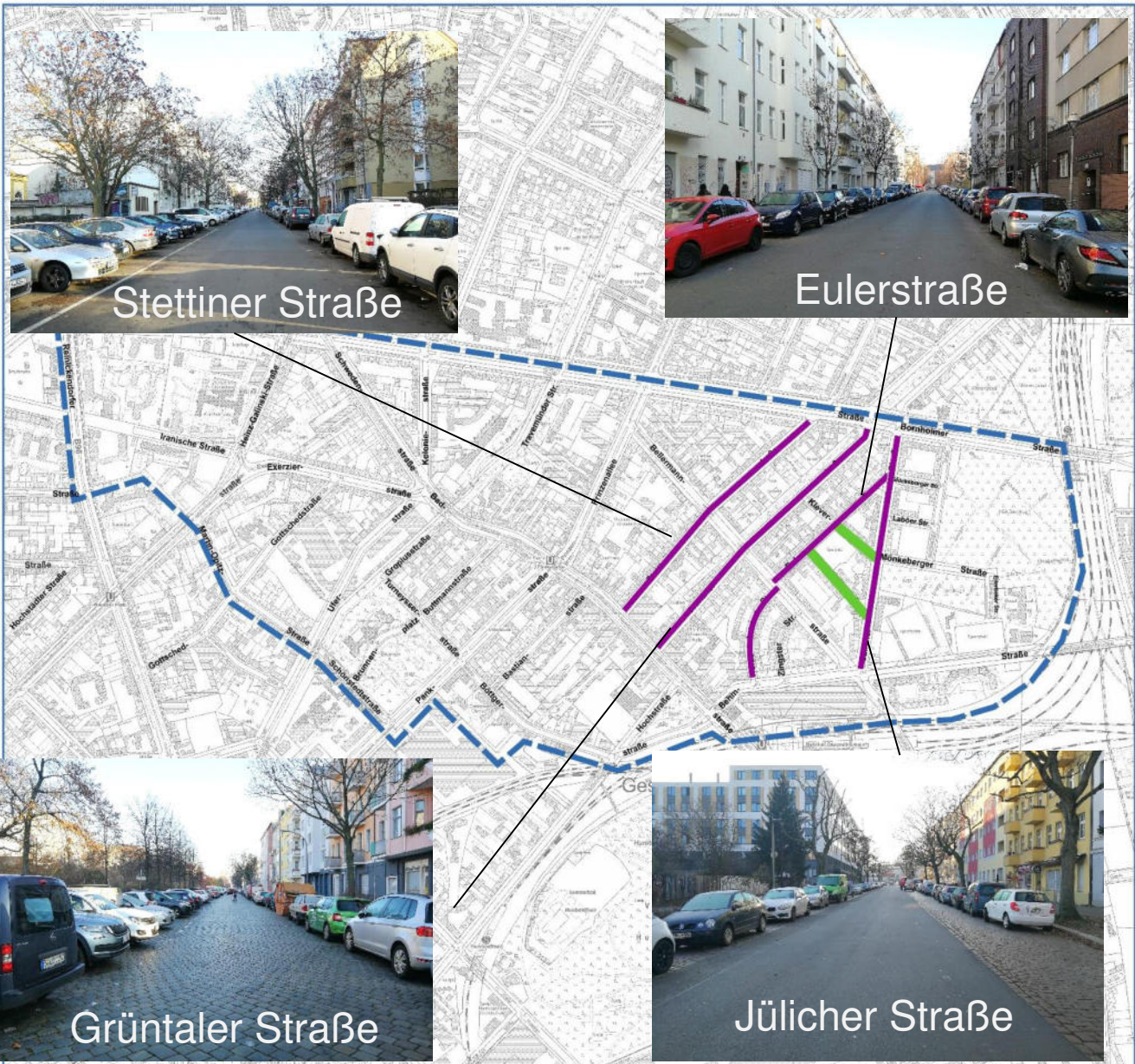
- - - Untersuchungsraum

Maßstab ohne
 Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
 1:5000 (K5 SW)
 Datenstand Dezember 2019



Schicklerstraße 57 • D-10179 Berlin
 Tel. 030 322 95 25 30 • Fax 030 322 95 25 55
 Berlin@lk-argus.de
 www.lk-argus.de

Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 79 43
 braun@plan-und-rat.com
 www.plan-und-rat.com






Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

-  Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
-  Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
-  Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
-  Fußwegeverbindung
-  Oberflächenbeschaffenheit verbessern
-  Schutz vor Kfz auf Gehwegen
-  Platzgestaltung
-  Umgestaltung des Straßenraums
-  Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
-  Herstellung der Barrierefreiheit
-  Querungsanlagen verbessern
-  Gehwegvorstreckung
-  Mittelinsel
-  Fußgängerüberweg
-  Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

-  Straßenraumgestaltung
-  Radschnellverbindung (Panketrail)
-  Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

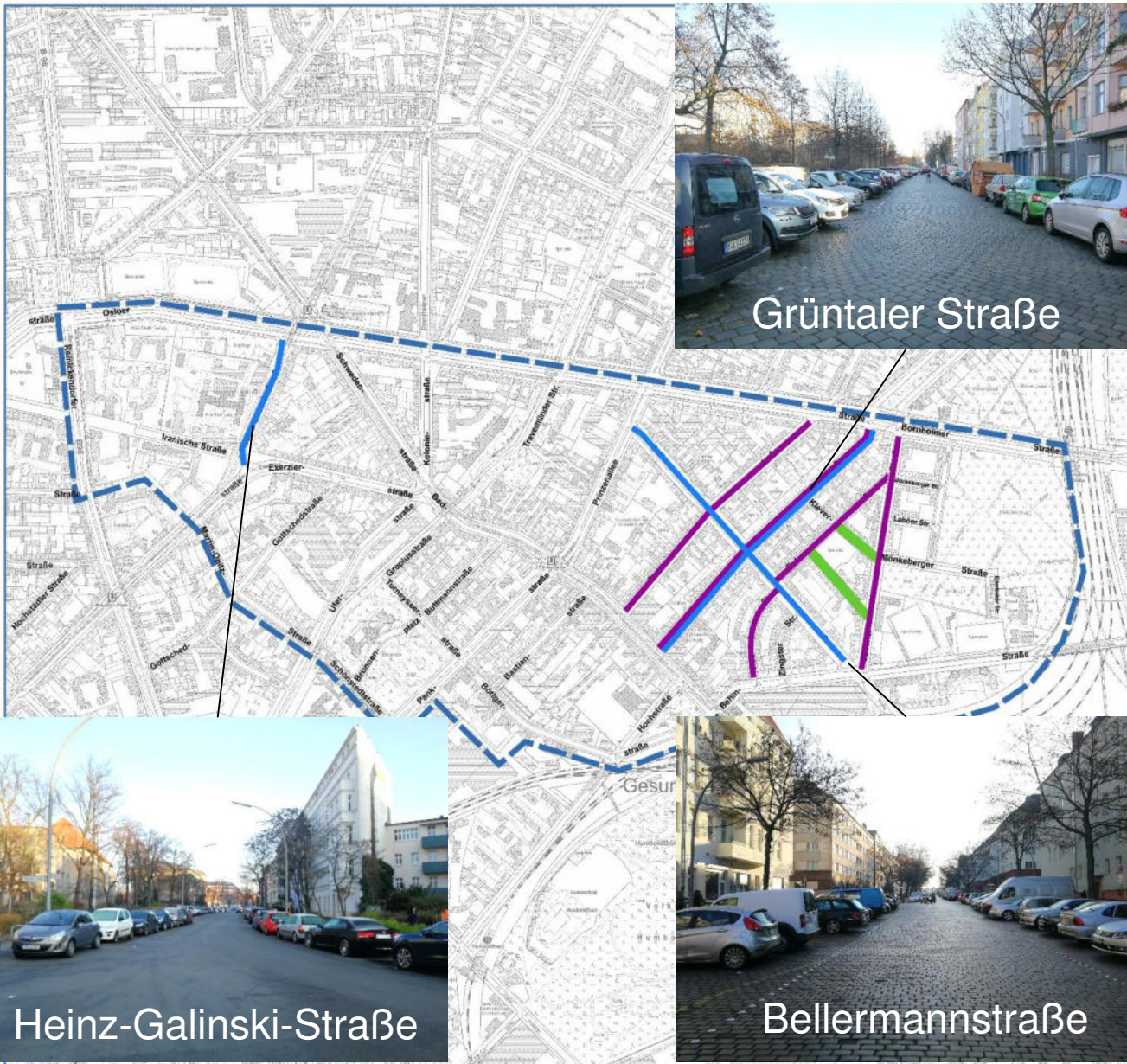
 Untersuchungsraum

Maßstab ohne
 Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
 1:5000 (K5 SW)
 Datenstand Dezember 2019



Schötkenerstraße 57 • D-10179 Berlin
 Tel. (030) 322 95 25 30 • Fax (030) 322 95 25 55
 Berlin@lk-argus.de
 www.lk-argus.de

Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 79 43
 braun@plan-und-rat@konine.de
 www.plan-und-rat.com






Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

-  Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
-  Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
-  Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
-  Fußwegeverbindung
-  Oberflächenbeschaffenheit verbessern
-  Schutz vor Kfz auf Gehwegen
-  Platzgestaltung
-  Umgestaltung des Straßenraums
-  Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
-  Herstellung der Barrierefreiheit
-  Querungsanlagen verbessern
-  Gehwegvorstreckung
-  Mittelinsel
-  Fußgängerüberweg
-  Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

-  Straßenraumgestaltung
-  Radschnellverbindung (Panketrail)
-  Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

 Untersuchungsraum

Maßstab ohne
 Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
 1:5000 (K5 SW)
 Datenstand Dezember 2019



LK Argus
 Berlin • Vöhrburg • Kassel



Schötkenerstraße 57 • D-10179 Berlin
 Tel. (030) 322 95 25 30 • Fax (030) 322 95 25 55
 Berlin@lk-argus.de
 www.lk-argus.de

Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 79 43
 braun@plan-und-rat.com
 www.plan-und-rat.com



Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- |||| Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- ↔ Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↔ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- |||| Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung (Panketrail)
- Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

— Untersuchungsraum

Maßstab ohne
 Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
 1:5000 (K5 SW)
 Datenstand Dezember 2019



LK Argus
 Berlin • Hamburg • Kassel



Schötkenerstraße 57 • D-10179 Berlin
 Tel. 030 322 95 25 30 • Fax 030 322 95 25 55
 Berlin@lk-argus.de
 www.lk-argus.de

Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 79 43
 braun@plan-und-rat.com
 www.plan-und-rat.com



Exerzierstraße/
Heinz-Galinski-Straße



Jülicher Straße/
Eulerstraße



Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

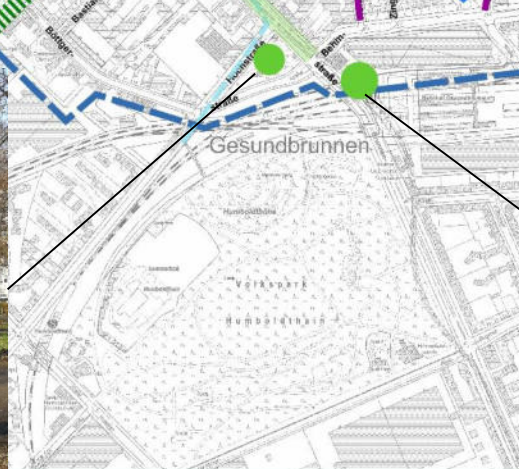
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- |||| Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- ⋯ Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- ↔ Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↔ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- |||| Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung



Blochplatz



Vorplatz Bhf.
Gesundbrunnen

Diagonal-

arte von Berlin



Tel: 030 322 95 25 30 • Fax 030 322 95 25 55
 Berlin@LK-argus.de
 www.LK-argus.de

Tel: 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 7 78 43
 kontakt.plan-und-rat@korline.de
 www.plan-und-rat.com



Prinzenallee /
Bellermannstraße

Exerzierstraße /
Heinz-Galinski-Straße

Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- |||| Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- ↔ Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↔ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- |||| Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung (Panketrail)
- Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

— Untersuchungsraum

Maßstab ohne
 Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
 1:5000 (K5 SW)
 Datenstand Dezember 2019



LK Argus
 Berlin • Hamburg • Kassel

plan & rat

Schicklerstraße 57 • D-10179 Berlin
 Tel. 030 322 95 25 30 • Fax 030 322 95 25 55
 Berlin@lk-argus.de
 www.lk-argus.de

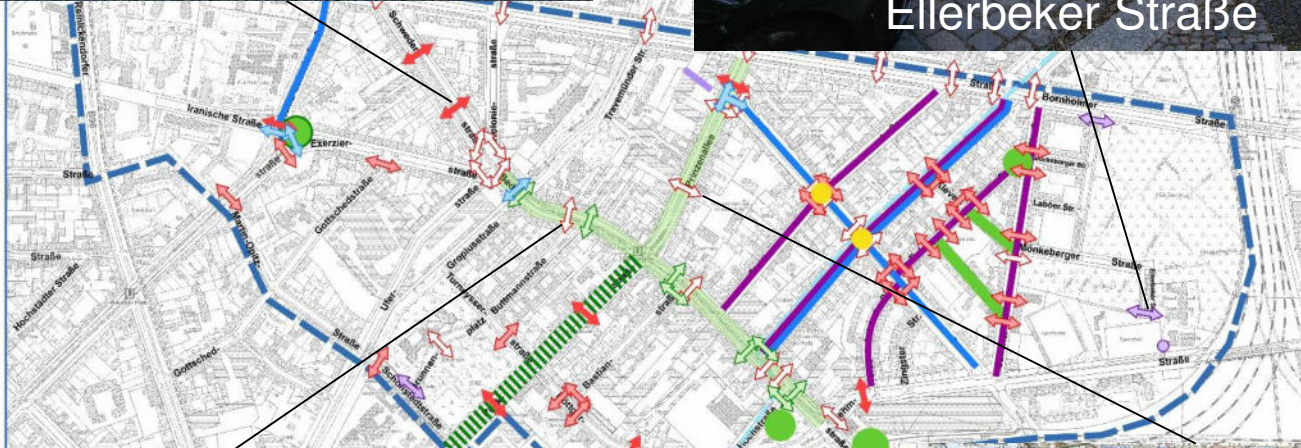
Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 79 43
 braun@plan-und-rat@konine.de
 www.plan-und-rat.com



Schwedenstraße



Ellerbeker Straße



Verkehrskonzept

ergibt Quartiersmanagement Badstraße

Strukturiertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↻ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- ▨ Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung (Panketrail)
- Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)



Badstraße /
Buttmannstraße



Prinzenallee

Suchungsraum

ohne
Geoportal Berlin / Karte von Berlin
1:5000 (K5 SW)
Dezember 2019



gus
Burg - Kiesel



Berlin
322 85 25 55
Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
Tel.: 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 7 78 43
mailto:plan-und-rat@konine.de
www.plan-und-rat.com



Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- |||| Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- ⋯ Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- ↔ Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↔ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- |||| Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung (Panketrail)
- Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

— Untersuchungsraum

Maßstab ohne
 Kartengrundlage Geoportal Berlin / Karte von Berlin
 1:5000 (K5 SW)
 Datenstand Dezember 2019

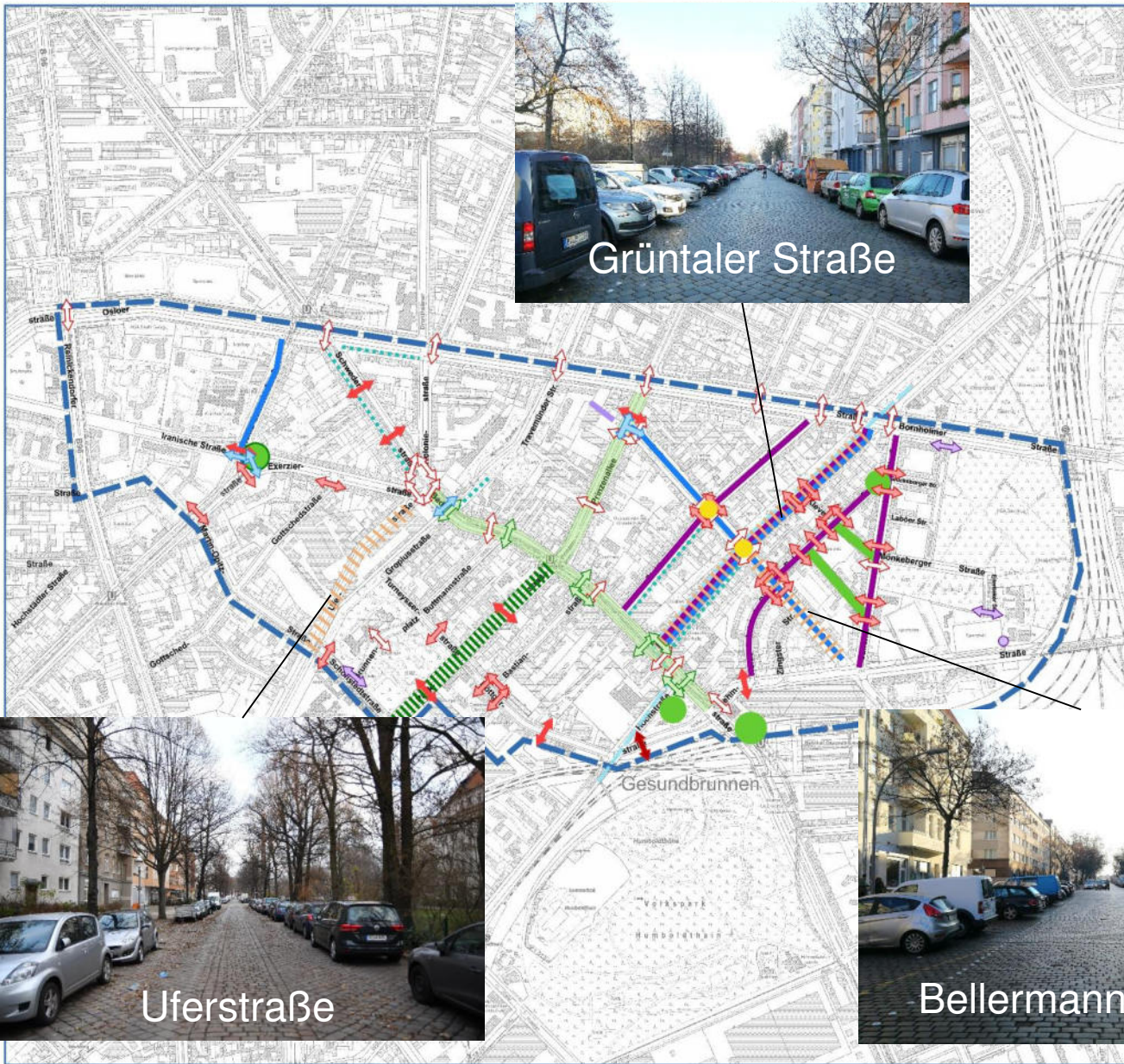
0 200 500m

LK Argus
 Berlin • Hamburg • Kassel

plan & rat

Schicklerstraße 57 • D-10179 Berlin
 Tel. 030 322 95 25 30 • Fax 030 322 95 25 55
 Berlin@lk-argus.de
 www.lk-argus.de

Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 79 43
 braun@plan-und-rat.com
 www.plan-und-rat.com



Grünthaler Straße



Uferstraße



Bellermannstraße

Verkehrskonzept

Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Integriertes verkehrliches Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Fahrradstraße (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Verkehrsberuhigten Bereich (Anordnung und bauliche Herstellung)
- Fußwegeverbindung
- |||| Oberflächenbeschaffenheit verbessern
- ⋯ Schutz vor Kfz auf Gehwegen
- Platzgestaltung
- Umgestaltung des Straßenraums
- ↔ Neue Querungsanlagen im Zuge der Straßenraumumgestaltung
- ↔ Herstellung der Barrierefreiheit
- ↔ Querungsanlagen verbessern
- ↔ Gehwegvorstreckung
- ↔ Mittelinsel
- ↔ Fußgängerüberweg
- ↔ Führung des Radverkehrs verbessern

Nachrichtlich übernommene Maßnahmen aus anderen Konzepten

- |||| Straßenraumgestaltung
- Radschnellverbindung (Panketrail)
- Prüfung der Anlage von Diagonalsperren (BVV-Antrag)

ngsraum

oportaal Berlin / Karte von Berlin
 5000 (K5 SW)
 zember 2019

500m

plan & rat

Humboldtstraße 21 • D-38106 Braunschweig
 Tel. 05 31 79 82 03 • Fax 05 31 7 78 43
 www.plan-und-rat@konine.de
 www.plan-und-rat.com

Auswertung Formblatt 1

Anlage 2

Priorisierung der Maßnahmen zum integrierten verkehrlichen Maßnahmenkonzept

Folgende Maßnahmen haben für mich höchste Priorität und sollten vorrangig umgesetzt werden (Bitte drei Maßnahmen nennen)

Die Auswertung bezieht sich auf 7 Formblätter

Nennung Priorität [1]

- Diagonalsperren Stettiner, Euler- und Grüntaler Straße
- Kreuzungsbereiche/Gehwege/Querungshilfen von KFZ freihalten
- Barrierefreiheit
- Rad-/ Fußweg an der Panke mit entsprechenden Querungsanlagen
- Reduktion/Verminderung MIV
- Gestaltung öffentliche Räume/Plätze
(z.B. Eulerspielplatz, Bellermannstraße, Grüntaler Straße)
- Maßnahmen des Radverkehrs

Nennung Priorität [2]

- Fußquerungen überall im Nebennetz
- verbesserte Radwege/ Protected Bike Lanes Badstraße/Pankstraße/Prinzenallee
- Umgestaltung Straßenraum
- sichere Radwege Prinzen- und Badstraße
- Fahrradwege ausbauen
- Verbesserung für Fußgänger (z.B. Gehwegvorstreckungen)
- Maßnahmen des Fußverkehrs

Nennung Priorität [3]

- Sperrung Eulerstraße/Ecke Jülicher Straße
- Querungsanlagen verbessern
- Verkehrsberuhigung
- Verbesserung Fahrradinfrastruktur (z.B. Bellermann-/Grüntaler Straße)
- weniger MIV

Folgende Maßnahmen sollten noch in das Maßnahmenkonzept aufgenommen werden

- Radverkehrsanlage Behmstraße bis Prenzlauer Berg
- Schulstandorte + (Fuß- und Radverkehr) als wichtige Einrichtungen angrenzend an das Untersuchungsgebiet -> Sommerbad Humboldthain/DRK Krankenhaus
- Temporäre autofreie Zonen/Straßen
- Parkraumbewirtschaftung
- Stärkung des ÖPNV
- Diagonalsperren/Superblocks

Ergebnisse der Abschlussdiskussion

Anlage 3

Priorisierung der Maßnahmen zum integrierten verkehrlichen Maßnahmenkonzept

- Erfüllung des Mobilitätsgesetzes
- Geld+Personal (zur Umsetzung des Konzeptes)
- Bellermannstraße als Fahrradstraße (Highlight?)
- Nebenstraßennetz
- Fahrradparken
- Protected Bike Lanes (Badstraße, Pankstraße, Prinzenallee)
- Knotenpunkte Bellermannstraße
- sichere Radinfrastruktur (Freihalten von ruhendem Kfz Verkehr)
- ordnungsrechtliche Maßnahmen (an Knotenpunkten und Querungen)
- Moabiter Kissen auf Schleichwegen
- Barrierefreiheit an R.-W.-Schule
- Durchgangsverkehr in der Heidebrinker/Euler Straße bedenken

Folgende weitere Maßnahmen sollten noch in das Maßnahmenkonzept aufgenommen werden/Weitere Ideen

- Vernetzung Maßnahmen Verkehrskonzept mit Projekten des „Klimakiez“ aus dem QM (Gruppe F)
- Verbesserung Führung Radverkehr Jülicher-/Bellermann-/Behmstraße
- Versetzung des ruhenden Verkehrs (z.B. Spanheimer und Klever Straße)